

Jugendberufshilfe bereitet den Essener Sauber-Zauber vor

Im Lager in Bergerhausen werden die Pakete mit Zangen und Handschuhen für die stadtweite Aufräumaktion gepackt

Bergerhausen. Trotz Corona verzeichnet der 16. Sauber-Zauber von Ehrenamt Agentur, Stadt, Entsorgungsbetrieben Essen (EBE) und Partnern einen positiven Zwischenstand: Mehr als 12.000 Ehrenamtliche haben sich schon für die stadtweite Reinigungsaktion vom 27. Februar bis 12. März angemeldet. Die Bereitstellung der zahlreichen Materialien übernimmt wie schon in den letzten zehn Jahren die Jugendberufshilfe Essen (JBH) im Lager in ihrer Zentrale an der Schürmannstraße 7 in Bergerhausen.

„Die Organisation der Sauber-Zauber-Kommissionierung ist unter den derzeitigen Corona-Bestimmungen eine echte Herausforderung“, erzählt Brigitte Büttner, Fachbereichsleitung der Jugendberufshilfe Essen, „die meisten unserer Projekte und Maßnahmen finden schon seit Dezember in alterna-

tiver Durchführung statt.“ Deshalb seien im Moment nur wenige Jugendliche vor Ort, was die Sauber-Zauber-Sortierung erschwere.

Materiallieferung hat begonnen

Trotzdem gingen auch in diesem Jahr 19.363 Handschuhe in diversen Größen, 21.104 kleine und große Zangen, 21.600 Müllbeutel und 15.000 Sauber-Zauber-Aufkleber durchs Lager der Jugendberufshilfe. Das mache unterm Strich 62.067 Artikel, die von den Jugendlichen bis Ende Februar zusammengestellt würden. Die ersten Pakete seien bereits im Dezember eingetroffen, seitdem hätten Anleiter und Jugendliche die Großaktion vorbereitet.

Jetzt sei die Auslieferung gestartet und die erste Ladung in die Stadtteile gegangen. Kümmerten sich sonst in erster Linie Auszubildende zur Fachkraft für Lagerlogistik und Ju-

gendliche eines Projekts um Versand, Verpackung, Palettierung und Bezeichnung der Artikel, seien diesmal überwiegend Teilnehmer aus dem Bereich Lager und Logistik der Gemeinwohlarbeit plus im Einsatz. Die Jugendlichen arbeiteten in zwei Schichten, damit die Kontakte weiter reduziert würden. Bis Ende Februar gehe jeden Tag mindestens eine komplette Lieferung heraus.

Die Jugendlichen lernten dabei unter anderem versandfähiges Verpacken, Erstellung von Lieferscheinen sowie Bereitstellung der Waren: „Für die Teilnehmer ist es ein wertvolles Erlebnis, weil sie praxisnah arbeiten, Erfahrungen für den Beruf sammeln und sich mit der Aktion identifizieren können“, freut sich JBH-Fachbereichsleitung Brigitte Büttner, dass der Sauber-Zauber erneut bei der Jugendberufshilfe in Bergerhausen startet.



Auszubildende der FUNKE Mediengruppe sammeln Müll im Rahmen des Aktionstages „Sauberzauber“.

FOTO: ANDRÉ HIRTZ / FUNKE FOTO SERVICES